

## „GRKG“: Dreigestirn steht in den Startlöchern

Die Karnevals-session steht vor der Tür, die Karnevalsjecken auch hier bei uns im Kölner Süden stehen in der Startlöchern. „Wir sind froh und aufgeregt, eine leichte Nervosität ist nicht zu verkennen“, sagt auch Simon Gosk, Präsident der



Probe für den Einzug in die Hofburg. Von links Heinz Reinartz (Jungfrau), Simon Gosk (Prinz), Jessica vom Hotel „Kölnisch Wasser“ und Günter Oeser (Bauer).  
Foto: Thielen.

„Großen Rodenkirchener Karnevals-Gesellschaft“ und designierte Prinz Simon I. Zusammen mit seinen „Kollegen“ Günter Oeser (Bauer) und Heinz Reinartz (Jungfrau Henrike) schaute er sich schon einmal in der „Hofburg“, dem Hotel-Restaurant „Kölnisch Wasser“ um und probten das Einchecken bei der zuständigen Fachkraft Jessica.

„Wir sind froh, wenn es endlich losgeht. Am 7. Januar bekommen wir tagsüber unser Auto für die Session im Autohaus Bauer in Wesseling, abends ist der Einzug in die Hofburg“, so Heinz Reinartz. Zum Einzug erwarten die Drei rund 100 geladene Gäste.

„Alle GRKG-Mitglieder sind eingeladen“, so Günter Oeser. „Das wird sicher ein schöner Einstieg in die Session. Am 11. Januar findet dann um 19 Uhr die Proklamation mit Karnevalsitzung in der Aula der Gesamtschule statt.“

Karten gibt es noch in der Wiesel-Apothek des designierten Prinzen auf der Rodenkirchener Hauptstraße, Telefon 0221/935 2815. Wichtig für alle Besucher: es gibt einen Shuttle-Bus, der zwischen 17.30 und 19 Uhr kostenlos vom Maternusplatz zur Gesamtschule fährt und entsprechend zwischen 23 und ein Uhr zurück von der Gesamtschule zum Maternusplatz.

„Wir sind mit unserer Proklamation gleich der zweite Programmpunkt nach dem Auftakt mit den Roten Funken. Schließlich wollen wir das Ganze auch genießen“, sagen die Drei. Am nächsten Tag geht es gleich weiter mit dem Neujahrsempfang der Bezirksvertretung, bevor eine lange und hoffentlich sehr schöne Session am Dienstag, dem 4. März mit dem

Auftritt im Sültrher Kindergarten „Kitamare“, dem Kindergarten den auch Sohn Maximilian Gosk besucht, und der abendlichen Auskleidung zu Ende geht. „Das ist die zweitlängste Session in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Nur 2026 ist der Aschermittwoch am 7. März“, wusste Heinz Reinartz.

Wer das Dreigestirn für seine Veranstaltung buchen will, sollte das auch möglichst bald tun. Für Termine verantwortlich ist allein Prinzenführer Kajo Wirtz, Mobil 0163/368 20904, kajo@grkg.de. „Vor allen Dingen die Kindergärten und Schulen sollten sich bald melden. An Weiberfastnacht haben wir die Termine im Halbstundentakt“, so Simon Gosk.

Was die Vorfreude der Drei bestärkt, ist die Tatsache, dass auch die Mannschaft schon lange mit in den Startlöchern steht. Das sind neben dem Festkomitee-Präsidenten Martin van Duiven der schon erwähnte Prinzenführer Kajo Wirtz, sein Adjutant ist Jörg Albert Lyon, genannt „Albäätze“, Herbert von Olberg als Fahrer und sein Stellvertreter Ralf Frank. „Wir hoffen natürlich alle, dass die Rodenkirchener Jecken mitmachen und auch zur Proklamation kommen“, so Simon Gosk. „Wie sang schon Wicky Jungeburth als Kölner Prinz in den neunziger Jahren: Ohne Jecken sind wir als Dreigestirn nix!“ Letzte Frage an ihn: „Gibt es noch etwas, womit er sich auf die Session vorbereitet?“ Kurze Überlegung: „Wenn ich abends auf dem Sofa sitze, ziehe ich mir schon mal die roten Schuhe an!“ (ht).